

Stefanie Gast (26) war ihre Sehhilfen leid. Dank einer Kunstlinse kann sie wieder scharf sehen

Nach dem Eingriff fiel Stefanie Gast (26) anfänglich immer wieder in alte Gewohnheiten zurück. So ging sie abends automatisch ins Bad, um ihre Kontaktlinsen herauszunehmen. Und morgens beim Wachwerden griff sie immer noch zum Nachttisch – wo 18 Jahre lang zuverlässig die Brille gelegen hatte.

Dabei sind beide Sehhilfen mittlerweile überflüssig: Die Teamassistentin aus Köln ließ sich nämlich eine Art Dauer-Kontaktlinse einsetzen. Damit kann sie endlich auch in der Ferne scharf



EXPERTE Dr. Omid Kermani hat Erfahrung mit den Implantaten



HIGHTECH Die Kunstlinse besteht aus modernem Acryl

ABLAUF Augenarzt Dr. Omid Kermani (50) erklärt Stefanie Gast (26) den Eingriff



LANGFRISTIGE HILFE BEI KURZSICHTIGKEIT

„Ein Implantat im Auge ersetzt mir für immer die Brille“

sehen. „Schon in der zweiten Klasse konnte ich nicht mehr erkennen, was auf der Tafel stand“, erzählt die stark kurzsichtige Stefanie Gast. Von da an verschlechterte sich die Sehfähigkeit kontinuierlich. Zuletzt lagen ihre Werte bei minus 10,5 und minus 11,5 Dioptrien.

Dann hörte sie von der „Acrysof Cachet“-Linse, die Dr. Omid Kermani (50) von der Augenklinik am Neumarkt in Köln zwischen Iris und Hornhaut implantiert. Sie ist für stark kurzsichtige Menschen mit einem Wert von minus 6 bis minus 16,5 Dioptrien geeignet. Die OP erfolgt unter örtlicher Betäubung: Mit einem kleinen

INFO ZUM THEMA

Untersuchung per Kamera

● Voraussetzung für den Eingriff ist eine gründliche Untersuchung der Augen des Patienten. So wird mithilfe einer automatisch rotierenden Kamera der komplette vordere Augenabschnitt innerhalb von Sekunden und ohne Berührung vermessen („Pentacam“-Verfahren). Dadurch kann der Augenarzt beurteilen, ob auch wirklich genügend Platz für die Kunstlinse vorhanden ist.



Schnitt von nur drei Millimetern wird zunächst die Hornhaut geöffnet. Dann wird die Kunstlinse ins Auge geschoben und entfaltet sich dort von selbst.

Stefanie Gast ließ sich von Dr. Kermani operieren. In einer halben Stunde wurden die Linsen eingesetzt. Im Anschluss konnte sie sofort alles scharf sehen: „Da habe ich vor Glück geheult!“

● Infos: Augenklinik am Neumarkt, Telefon: 08 00/0 62 86 29, www.augenportal.de. Pro Auge entstehen Kosten von ca. 2.500 € (Kasse zahlt nicht).